

DENTAL TRIBUNE

The World's Dental Newspaper · German Edition

No. 5/2011 · 8. Jahrgang · Leipzig, 4. Mai 2011 · PVSt. 64494 · Einzelpreis: 3,00 €



Bedeutung der Gerodontologie

Im Jahr 2030 wird etwa die Hälfte der Einwohner in Deutschland über 60 Jahre alt sein. Damit gewinnt die junge Fachrichtung der Alterszahnmedizin mehr an Bedeutung als bisher. ▶ Seite 4ff



Implantieren in Araukanien

Prof. Dr. Dr. Wilfried Engelke, wissenschaftlicher Leiter des Curriculums Implantologie des DZOI, über eine Kooperation mit der Universidad de la Frontera in Temuco, Chile. ▶ Seite 7



Teamwork international

Erstmals findet das Jahressymposium des BDIZ EDI gemeinsam mit dem Jahreskongress der DGOI statt. Renommierte Referenten werden aktuelle Fragen der Implantologie diskutieren. ▶ Seite 11

ANZEIGE

Perfekt registrieren.

METAL-BITE®

R-dental Dentalerzeugnisse GmbH
Informationen unter Tel. 0 40 - 22757617
Fax 0 800 - 733 68 25 gebührenfrei
E-mail: info@r-dental.com
r-dental.com

BONN (jp) – Die Ergebnisse einer ersten zeitgleich (2007) vom Institut Deutscher Zahnärzte (IDZ) in allen Bundesländern der Bundesrepublik Deutschland durchgeführten Untersuchung zu Ursachen des Zahnverlustes (12.517 extrahierte Zähne) zeigen, dass die Karies (29,7 %) geringfügig öfter als parodontale Erkrankungen (28,5 %) bei Berücksichtigung aller Zähne bei der Dentitionen eine Zahnentfernung verursachte. Bleibende Zähne wurden zahlenmäßig häufiger wegen einer Pa-

rodontitis extrahiert. Bis zum 40. Lebensjahr dominierte die Karies gegenüber der Parodontitis unter den Extraktionsursachen. Milchzähne wurden wegen Karies mit 29,8 % in nahezu gleicher Häufigkeit wie bleibende Zähne entfernt. Kieferorthopädische Therapieplanungen verursachten 30,1 % und „sonstige Ursachen“ mit 38,9 % noch häufiger eine Extraktion. Entfernung von retinierten/verlagerten Weisheitszähnen wurden für 8,8 % der Gesamtheit entfernter Zähne angegeben. DT

Implantatprothetik zu Spitzenpreisen!

VMK-Krone auf Implantat

komplett **181,89 €***

* inkl. Versand und MwSt., exkl. Implantatmaterial.

freecall: (0800) 247 147-1
www.dentaltrade.de

dentaltrade®
...faire Leistung, faire Preise

ANZEIGE

GOZ-Neu-Entwurf des BMG: Eine Kurzanalyse

Übersicht zum Gesamtentwurf: Öffnungsklausel gefallen – 6 Prozent mehr Honorarvolumen. Von Jürgen Pischel.

Wegweisende Forschung

Regeneration von Pulpagewebe möglich.

BERLIN – Der Förderpreis der Stiftung Zahnärztliche Wissenschaften vom Freien Verband Deutscher Zahnärzte e.V. ist 2011 an Dr. Kerstin Galler, Universität Regensburg, verliehen worden. Ausgezeichnet wurde die Wissenschaftlerin für ihre Forschung über peptidbasierte Hydrogele zur Regeneration der dentalen Pulpa. Der Zahnmedizinerin gelang es im Tierversuch, pulpa-ähnliches Gewebe aus Stammzellen mittels eines speziellen Aminosäuren-Hydrogels zu züchten. „Die Ergebnisse meiner Arbeit zeigen, dass die Neubildung von Pulpagewebe möglich ist“, erklärt Kerstin Galler. Durch die Stimulierung neuen Pulpawachstums könnten die Zähne möglicherweise bei einer Wurzelkanalbehandlung am Leben erhalten werden.

Für den Förderpreis 2012 können wissenschaftliche Arbeiten bis zum 31. Oktober 2011 eingereicht werden: www.fvdz.de

Bitte beachten Sie auch das Perio Special dieser Ausgabe ab Seite 17 →

BONN/KREMS – Keine betriebswirtschaftliche Anpassung der GOZ-Neu aus dem BMG trotz zwei Jahrzehnten Honorarstillstand, nur unbedeutende Übernahme des wissenschaftlichen Standes in Leistungsbeschreibungen und geringfügige Anhebung weniger Punktzahlen, die zu gerade 6 % Honorarzuwachs führen. So „beanstandet“ BZÄK-Präsident Dr. Peter Engel: „Diese Novelle ist ausschließlich den politischen und finanziellen Umständen geschuldet. Neue medizinische Standards sind in den Leistungsbeschreibungen nicht ausreichend berücksichtigt. Und nach 23 Jahren Nullrunde ist eine circa 6%ige Anhebung betriebswirtschaftlich nicht akzeptabel. Nach dieser Zeit sind die Zahnärzte entsetzt über den Punktwertestillstand“. Begrüßt wird, dass Bundesgesundheitsminister Rösler im Referentenentwurf auf die „Öffnungsklausel“ verzichtet hat. Am 11. Mai gibt es im BMG eine Verbände-Anhörung.

Der GOZ-Referentenentwurf

Öffnungsklausel:

Das BMG hat auf die Durchsetzung der PKV-Forderung nach Sonderverträgen der PKVen mit Zahnärzten oder Berufsverbänden verzichtet. Dazu die BZÄK: „Ein politischer Erfolg unseres Berufsstandes.“



Abweichende Vereinbarung:

Laut § 2 kann durch eine Vereinbarung zwischen Zahnarzt und Zahlungspflichtigem eine von der GOZ abweichende Gebührenhöhe festgelegt werden. Die Vereinbarung einer abweichenden Punktzahl (§ 5 Abs. 1 Satz 2) oder eines abweichenden Punktwertes (§ 5 Abs. 1 Satz 3) ist jedoch nicht zulässig. Notfall- und akute Schmerzbehandlungen dürfen nicht von einer Vereinbarung nach Satz 1 abhängig gemacht werden. Die geplante Neuformulierung schreibt somit lediglich den Status quo der Auslegung der alten

GOZ von 1988 fest, es bleibt bei der Beschränkung auf die Höhe der Vergütung. Jede andere Art von Abweichung wird nun explizit ausgeschlossen.

Operative Einzelschritte:

Der Streit über methodisch notwendige operative Einzelschritte wird aus der GOÄ leider auf die neue GOZ ausgedehnt. Nach § 4 Abs. 2 kann „für eine Leistung, die Bestandteil oder eine besondere Ausführung einer anderen Leistung nach dem Gebührenverzeichnis ist, keine Gebühr vom Zahnarzt berechnet werden“.

Keine Punktwertänderung:

In § 5 des Referentenentwurfes wird der festgelegte Punktwert (5,62421 Cent) gegenüber der GOZ von 1988 (11 Pfennig) nicht erhöht. Für die BZÄK der gravierendste Mangel des Referentenentwurfes. Über Anpassung weniger Leistungen im Bereich allgemeine zahnärztliche Leistungen, prophylaktische Leistungen, konservierende Leistungen und prothetische Leistungen wurde das Honorarvolumen um 6 % angehoben.

Fortsetzung auf Seite 2 →

Voll anatomisch Toll günstig:

99 €

Über die Vorteile von Zirkon-Kronen und -Brücken brauchen wir Sie wahrscheinlich nicht mehr aufklären – aber bestimmt wollen Sie etwas über die Vorteile unseres Angebotes wissen:

- 100% Zirkonoxid aus unserem Meisterlabor in Essen
- extra transluzentes Material, vor dem Sintern eingefärbt
- ohne Verblendung und ohne Chipping-Risiko
- 5 Jahre Garantie

Mehr Informationen gefällig? Dann rufen Sie uns doch einfach kostenlos an.

0800 8776226
www.kostenguenstiger-zahnersatz.de



imex
DER ZAHNERSATZ
Einfach intelligenter.

ANZEIGE